

## Infos und Anmeldung

Musikschule Eningen unter Achalm  
Eitlinger Straße 7  
72800 Eningen  
Telefon 07121 892-1260  
musikschule@eningen.de  
www.eningen.de

Musikschulleiter Johannes Popp  
Tel. 07121-820452  
E-Mail: musikschule@eningen.de  
Sprechstunde  
Dienstag, 11.30 Uhr – 12.30 Uhr  
und nach Vereinbarung  
(In den Ferien findet keine Sprechstunde statt!)

oder

Gemeindeverwaltung Eningen, Rathaus I  
Ute Buskies  
Telefon 07121 892-1260  
[ute.buskies@eningen.de](mailto:ute.buskies@eningen.de)  
Sprechstunde: Mo-Fr. 8.00 – 12.00 Uhr  
Di. 14.00 – 18.00 Uhr



## Blockflöten- ausbildung

ENINGEN UNTERACHALM

UNTERRICHT  
DURCH  
QUALIFIZIERTE  
FACHLEHRER

Musikschule  
**ENINGEN**  
unter Achalm

[www.eningen.de](http://www.eningen.de)

*Nicht nur Blockflöte  
lernen – sondern auch  
in Ensembles musizieren  
und Aufführungen  
mitgestalten. So macht  
Blockflötenspiel Spaß!*

## *Blockflötenunterricht*

### **BLOCKFLÖTE IST NICHT NUR...**

ein ideales Einsteigerinstrument, um die Welt der Musik kennen zu lernen, sondern auch ein Instrument, das bis zur Konzertszene gespielt werden kann.

### **DER BLOCKFLÖTENUNTERRICHT AN DER MUSIKSCHULE BIETET...**

- Fundierten Musikunterricht durch qualifizierte und kompetente Fachkräfte
- Das Erlernen der Blockflöte im Einzelunterricht oder in der Gruppe
- Schöne Erfolgserlebnisse durch Auftritte bei Vorspielen oder Veranstaltungen
- Gemeinsames Musizieren im Blockflötenensemble und mit anderen Instrumenten

### **DER BLOCKFLÖTENUNTERRICHT AN DER MUSIKSCHULE FÖRDERT...**

- Teamfähigkeit
- Sozialkompetenz
- Kognitive Fähigkeiten
- Kreativität
- Emotionales Ausdrucksvermögen
- Merkfähigkeit
- Bewegungsablauf und Motorik

## *Geschichte der Blockflöte*

Die Blockflöte hat eine lange Geschichte. Anfangs war sie nur ein einfaches Holzrohr; mit der Zeit wurde sie verbessert. Im 16. Jahrhundert war sie gerade ein modisches Instrument. Wohlhabende Familien besaßen ganze Sammlungen von Blockflöten verschiedener Größe. Freunde luden sich gegenseitig zu Abenden mit Gesang und Blockflötenspiel ein. Um 1700 veränderte Jacques Hotteterre, der Enkelsohn des Erfinders der Oboe und Fagott, die einfache Blockflöte von Grund auf; von da an waren Tonhöhe und Stimmung einander angeglichen. Und auf einmal nahmen auch große Komponisten sich ihrer an. Es wurden Sonaten eigens für Blockflöten komponiert. Händel schrieb für sie, und in Bachs „Brandenburgischem Konzert Nr. 4“ hört man ihre schnellen Läufe. Über hundert Jahre lang war die Blockflöte sehr beliebt, besonders, nachdem Hotteterre sie verbessert hatte. Dann wurde sie plötzlich durch die klangreiche Querflöte in den Schatten gestellt. Der sanfte, weiche Ton der Blockflöte passt gut zu Bratsche und Cembalo; gegen die kräftigeren Instrumente wie Geige und Klavier, die damals

gebräuchlich waren, konnte er sich weniger behaupten. Eine Zeit lang gab es beide Flötentypen nebeneinander, dann führte die Blockflöte 150 Jahre lang ein Leben im Verborgenen. 1906 erwarb der Franzose Arnold Dolmetsch eine Blockflöte aus dem 18. Jahrhundert, die ihn so interessierte, dass er etwa 10 Jahre später die ersten modernen Blockflöten nach ihrem Vorbild bauen ließ. Der Spieler bläst durch ein pfeifenartiges Mundstück, in dem ein Holzblock mit scharfer Kante sitzt. Gegen diese Kante wird der Atem gepresst und bringt so die Luftsäule im Instrument zum Vibrieren. Schwierig ist es, den Luftstrom genau zu bemessen; bläst man etwas zu wenig, bleibt der Ton aus, das Instrument spricht nicht an; ein bisschen zu viel Atem – und der Ton fiept und springt eine Oktave höher. Die Blockflöte hat eine konische Bohrung und acht Löcher, die sehr sorgfältig mit den Fingern bedeckt werden müssen, damit die Töne nicht quietschen.

